

## STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Stadt Erkner ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle im Sachbereich

### **Soziales I Senioren I Vereinsförderung**

zu besetzen. Die Stelle ist für 12 Monate nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 TzBfG befristet. Eine Weiterbeschäftigung ist nicht ausgeschlossen. Die Besetzung der Stelle erfolgt in Vollzeit mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden. Für das Arbeitsverhältnis gelten die Regelungen des TVÖD.

#### **Ihre Aufgaben beinhalten im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:**

##### **Sozialpflege**

- niedrigschwellige Beratung zu Hilfsangeboten für die unterschiedlichsten Bevölkerungs- und Altersgruppen
- Mitwirkung in Fragen der Senioren- und Familienarbeit sowie in Fragen der vollen und gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen
- Unterstützung des lokalen Bündnisses für Familie und des Eltern-Kind-Zentrums und Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum GefAS

##### **Senioren**

- Erstellung und Umsetzung eines Seniorenkonzepts
- intensive Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat
- Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen

##### **Vereinsförderung**

- Bearbeitung von Vereinsförderungsanträgen (Berechnung von Zuschüssen, Bearbeitung der Verwendungsnachweise)

##### **Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte**

- Beratung und Stellungnahme zu frauen- und gleichstellungsrelevanten Aspekten bei personellen und organisatorischen Verwaltungsangelegenheiten sowie kommunalen Maßnahmen, Planungen und Prozessen

##### **weitere Aufgaben sind:**

- anteiliger Sitzungsdienst für den zuständigen Fachausschuss der SVV
- Bearbeitung von Fördermittel- und Zuwendungsangelegenheiten
- Bearbeitung von Haushalts- und Rechnungsangelegenheiten





- Mitarbeit in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Anpassungen des Aufgabengebiets sind möglich.

**Anforderungen und Voraussetzungen:**

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte:r bzw. Qualifikation des Verwaltungslehrgangs I oder Abschluss einer anderen für die Wahrnehmung der Aufgaben förderlichen kaufmännischen oder verwaltungsbezogenen Berufsausbildung
- Berufserfahrung im sozialen Bereich, in der Senioren-, Familien- oder Gleichstellungsarbeit
- ein ehrenamtliches Engagement sowie Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit politischen Gremien / Netzwerken ist wünschenswert
- Bereitschaft zur Fortbildung im Verwaltungsbereich und Aufgabengebiet
- sehr sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten
- hohes Maß an Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenz sowie ein sicheres, freundliches Auftreten
- selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Flexibilität und Bereitschaft zur Wahrnehmung von Abend- und Wochenendterminen

**Wir bieten:**

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit allen Vorteilen eines öffentlichen Arbeitgebers
- 30 Tage Urlaub pro Jahr zuzüglich 24.12. und 31.12. als arbeitsfreie Tage
- Eingruppierung der Stelle in Abhängigkeit der vorhandenen Kenntnisse und Qualifikationen in die Entgeltgruppe 8 TVöD-VKA
- tarifliche Jahressonderzahlung, VwL, betriebliche Altersvorsorge und Zielvereinbarungsprämien (leistungsorientierte Bezahlung) nach § 18 TVöD
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen einer Kern- und Gleitzeitregelung
- angenehmes Betriebsklima und einen modernen Arbeitsplatz
- bedarfsgerechte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, senden Sie bitte Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung bis zum 18.05.2025 mit dem Kennwort „Sachbereich Soziales | Senioren | Vereinsförderung“ an die

Stadt Erkner  
Personal  
Friedrichstraße 6 - 8  
15537 Erkner

oder per E-Mail an [bewerbung@erkner.de](mailto:bewerbung@erkner.de).





Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können. Es wird darauf hingewiesen, dass die Kosten, die mit der Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch anfallen, nicht durch die Stadt Erkner erstattet werden.

Hinweis: Die Stadt gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen nach dem Gleichstellungsgesetz. Das Aufgabengebiet ist für schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Menschen grundsätzlich geeignet. Bei gleicher Qualifikation und Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

